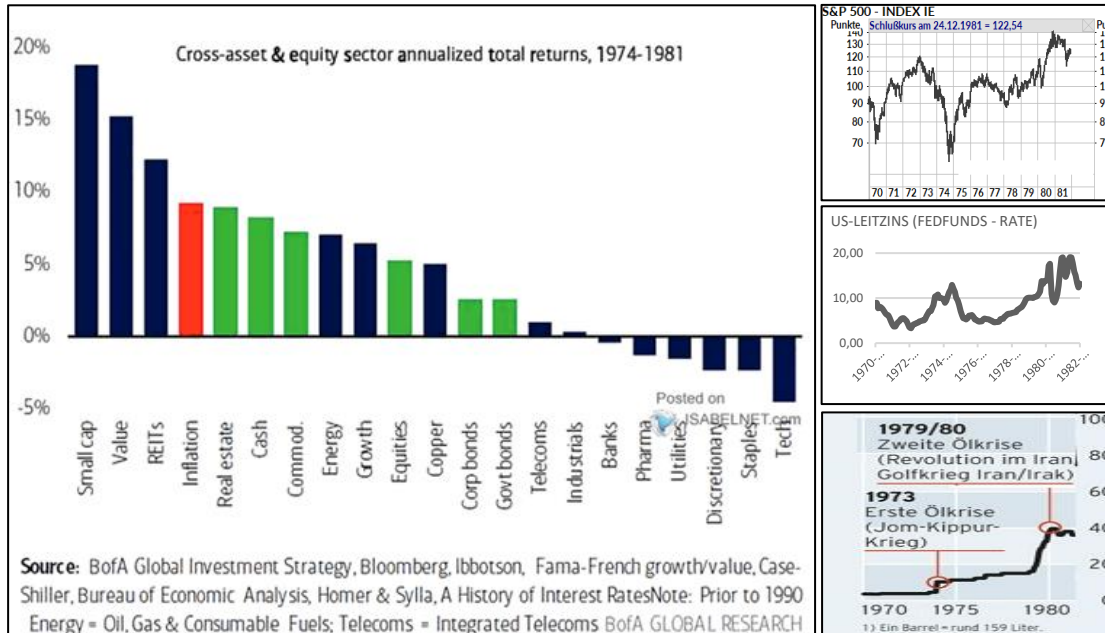


Nach dem ersten Ölpreisschock – wer waren die Gewinner und Verlierer im Depot (USA)?

Kleinere Unternehmen und wertorientierte Aktien mit Mehrwert zur Inflation.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

Das **Chartbild der Woche** zeigt die jährliche durchschnittliche Rendite von verschiedenen Anlageklassen nach dem ersten Ölpreisschock (1973/1974) für den Zeitraum von 1974 - 1981 (USA). Die kleineren Chartbilder zeigen den US-Aktienindex (S&P 500) und die US-Leitzinsen (1970 - 1981) sowie die Entwicklung des Ölpreises in USD/Barrel (1970 - 1981). Lesebeispiel: Die besten Ergebnisse nach dem Ölpreisschock erzielten kleinere Unternehmen (Small Cap) und unterbewertete Aktien (Value, Erklärungen siehe Glossar) sowie sogenannte Reits (börsengehandelte Immobilienaktien). Die Inflation lag bei fast 10 %. Zinspapiere (Corp. Bonds, Govt. Bonds) konnten die Inflation nicht ausgleichen, da die Anleihekurse rückläufig waren. Quelle: BofA Global Research, Bloomberg, Ibbotson, Deutsche Bundesbank.

Die OPEC (Organization of Petroleum Exporting Countries) sorgte in den 1970er Jahren für eine Verknappung des Öl-Angebots. Ein weiteres Problem: Die USA hatten eine inflationäre Ausdehnung ihrer Geldmenge betrieben, unter anderem um ihren Einsatz in Vietnam und die hohen Militärausgaben des Kalten Krieges zu finanzieren. Sie bauten nach und nach eine hohe Staatsverschuldung auf. Aufgrund steigender Inflationserwartungen und hoher Lohnforderungen führten die einzelnen Schocks zu einer anhaltenden Inflation. In der Energiepolitik konzentrierten sich die staatlichen und privatwirtschaftlichen Bemühungen letztlich in den Folgejahren stark auf fossiles Naturgas, vor allem aber auf Kernenergie.

Welche Anlagen waren nach dem 1. Ölpreisschock erfolgreich? Kurz vor dem 1. Ölpreisschock waren Werte wie Coca-Cola, McDonalds, Polaroid oder Xerox sehr teuer und beispielhaft mit dem 50 bis 100fachen des Jahresgewinnes bewertet (Nifty Fifty). Es gab aber eine Vielzahl von weniger populären, unterbewerteten Aktien. Kleinere Unternehmen und wertorientierte Anlagestrategien erzielten in den Folgejahren die besten Ergebnisse.

Vorausschauende Anleger sollten im aktuellen Umfeld die Börsenlieblinge auch mit anderen soliden Investments ergänzen. So sind der Energie- und Rohstoffsektor und viele andere klassischen Industriebereiche in den großen Indices mittlerweile gering gewichtet und niedrig bewertet. Rückblickend auf die 1970er Jahre sollte man in kleinere und mittelgroße Unternehmen investieren, jedoch diversifizieren. Welche Investmentfonds fernab vom Index empfehlenswert sind, können wir gerne bei Bedarf erläutern.



Glossar:

Alle an der Börse gehandelten Unternehmen lassen sich grob in die Kategorien **Growth (Wachstumsaktien)** und **Value (Substanzwerte)** Aktien einordnen, wobei eine Zuordnung nicht immer eindeutig getroffen werden kann. Die allgemeine Finanzpresse schenkt solchen Aktien eine hohe Aufmerksamkeit, wodurch die Beliebtheit bei Investoren verstärkt wird („Glamour-Faktor“). Viele Wachstumswerte stammen aus der Technologiebranche. Der **Value** Ansatz, ist eine Anlagestrategie, bei der hauptsächlich auf unterbewertete Aktien gesetzt wird. Meist sind sogenannte Value-Aktien aus der sogenannten Old-Economy wie Automobil, Finanzen oder Stahl. Beim **Growth-Ansatz** geht es mehr um die Wachstumsaussichten und weniger um die aktuellen Bewertungen.

Ein **Real Estate Investment Trust (REIT)** ist ein Unternehmen, das in der Regel Erträge durch die Produktion und den Besitz von Immobilien erzielt. Einige **REITs** werden öffentlich an der Börse gehandelt, andere nicht.

Die Unternehmen aus der zweiten Reihe bezeichnet man als **Small Caps**. Es handelt sich um Firmen mit geringerer Marktkapitalisierung und sind weniger bekannt, oftmals auch nicht in den bekannten Indexprodukten vertreten. Auch hier gibt es eher wachstumsorientierte oder substanzorientierte Investmentansätze.

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de